

Montag, 29. November 1976

Blatt 2770

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:  
(rosa)

Schwechat-Regulierung wird Überschwemmungen verhindern

Fachbeirat empfiehlt salomonische Lösung Karlsplatz

Kein Gestank mehr in Meidlinger Wohngebiet. Gemeinde Wien ermöglichte Umsiedlung großer Asphalt-Firma

Wien: Keine krasse Wohnungsnot, aber 200.000 Altwohnungen ohne Komfort

Lokal:  
(orange)

Sattelschlepper verursachte Straßenbahnstörung

101jähriger in Ottakring

Wiener Ferien-Club 1977 wird vorbereitet

Wien erhält Zentrum für Bluterkrankungen im Kindesalter. Österreichs erste Infektionsschutzabteilung

Kultur:  
(gelb)

Georg Hutarew - 70. Geburtstag

Vor Gründung einer künstlerisch-wissenschaftlichen Akademie

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

schwechat-regulierung wird ueberschwemmungen verhindern

4 wien, 29.11. (rk) seit mitte september graben bagger und schubraupen im auftrag der ma 29, bruecken- und wasserbau, der schwechat ein neues bett. die baustelle liegt zur gaenze auf niederoesterreichischem gebiet, in der naehe von mannswoerth. die unterlaufregulierung erfolgt in drei baulosen von insgesamt 3,8 kilometer laenge, als bauzeit sind vier jahre vorgesehen.

der schwechat-regulierung kommt, wie bautenstadtrat hans b o e c k gegenueber der "rathaus-korrespondenz" betonte, als hochwasserschutzmassnahme besondere bedeutung zu. vor allem die bevoelkerung von albern wird in zukunft nicht mehr durch ueberflutungen zu schaden kommen, wie dies beispielsweise im juli 1975 der fall war. darueber hinaus ist die regulierung auch im zusammenhang mit dem bau der flughafen-autobahn und fuer die schaffung eines erweiterungsgebietes fuer den alberner hafen wichtig.

der gegenwaertige unterlauf der schwechat wendet sich nach verlassen des ortsgbietes der stadt schwechat nach nordwesten, quert die landesgrenze wien-niederoesterreich und beschreibt einen bogen um die ortschaft albern. danach fliesst die schwechat wieder auf niederoesterreichisches gebiet zurueck, um unterhalb des mannswoerther sportplatzes in die donau zu muenden.

durch die regulierung wird die flusschlinge um albern abgeschnitten. das neue bett der schwechat wird dort gegraben, wo der "kalte gang" - ein kleiner nebenarm - verlaeuft, und beruehrt nicht mehr wiener stadtgebiet. die bauarbeiten erfolgen flussaufwaerts: bei der muendung beginnend, schreiten sie in richtung schwechat fort.

die regulierung des schwechat-unterlaufs wurde vom bundesministerium fuer land- und forstwirtschaft zum bevorzugten wasserbau erkluert. mit einer durchflussmenge von acht kubikmeter wasser je sekunde ist die schwechat unter normalen wetterbedingungen ein harmloser wasserlauf, bei hochwasser kann die wasserabfuhr jedoch auf 300 kubikmeter pro sekunde und mehr ansteigen. der regu-

./.

lierung wurde ein durchfluss von 630 kubikmeter je sekunde zugrunde gelegt, wobei auch der rueckstau der donau im muendungsbereich beruecksichtigt wurde.

das neue bett der schwechat wird eine sohlbreite von 30 meter aufweisen, die tiefe betraegt zwischen zwei und drei meter. hochwasserschutzdaemme werden beide ufer begleiten. der linke rueckstaudamm wird mit fuenf meter kronenbreite bis zu einer hoehe von 4,4 meter geschuettet, seine dammkrone liegt 0,7 meter ueber dem angenommenen hoechststand bei hochwasserfuehrung.

die gesamtkosten der schwechat-regulierung werden mit rund 100 millionen s angenommen. hierzu wird vom bundesministerium fuer land- und forstwirtschaft ein fuenfzigprozentiger beitrag nach dem wasserbautenfoenderungsgesetz geleistet. (we)

k o m m u n a l :

=====

## fachbeirat empfiehlt salomonische loesung karlsplatz

wien, 29.11. (rk) die ebene des teiches wird angehoben, die wasserflaeche verkleinert und ein einheitlicher vorplatz vor der karlskirche geschaffen. diese loesung, die einen kompromiss zwischen dem urspruenglichen andersson-projekt und den teichgegnern darstellt, wurde freitag vom fachbeirat fuer stadtplanung unter dem vorsitz von prof. g i e s e l m a n n empfohlen.

durch die anhebung des teichniveaus verringert sich die groesse der stuetzmauern, die urspruenglich so hoch waren, dass die karlskirche optisch auf einen sockel gestellt erschien. nunmehr ist die von zahlreichen architekten geforderte einheitlichkeit des platzes gegeben.

grundlage der fachbeiratsdiskussion war der preisgekroente, aber modifizierte entwurf von prof. andersson und die im nachfolgenden veroeffentlichen stellungnahme des kontaktkomitees karlsplatz. der fachbeirat schloss sich grundsuetzlich dieser stellungnahme an. zu punkt eines der resolution soll noch untersucht werden, ob die verkleinerung des teiches nicht in beiden achsen durchzufuehren ist. ausserdem soll untersucht werden, ob eine winterbenuetzung der teichflaeche ermoeeglicht werden kann.

die vorgeschlagene erweiterung des platzes soll sich auf die schleife argentinierstrasse - karlsgasse erstrecken wo zusaetzliche baumreihen gepflanzt werden sollten.

das resseldenkmal sollte einen gestalterisch fixierten standpunkt haben. nach meinung des fachbeirats stellt das gemeinsam besprochene projekt eine wesentliche architektonische und staedtebauliche verbesserung gegenueber der urspruenglichen loesung dar. es vereint die wuensche der bevoelkerung, die forderung der kunsthistoriker, die anregungen von zahlreichen experten und wird vor allem auch dem kuenstlerischen anliegen des preistraegers andersson gerecht.

./.

## empfehlung des kontaktkomitees ''karlsplatz''

## 1. platz vor der karlskirche

das anheben des terrains stellt sicherlich eine offensichtliche verbesserung dar. dennoch bleiben die prinzipiellen bedenken gegen das grosse bassin nach wie vor bestehen. ein platz als gesellschaftliches anliegen schiene uns demgegenueber richtiger. wir bitten, noch einmal zu ueberpruefen, ob nicht ein sehr viel kleineres bassin auf diesen platz bezogen, eine bessere loesung waere.

## 2. schleife argentinierstrasse - karlsgasse

sollte entfallen. an ihrer stelle sollte eine baumgruppe aus symmetriegrunden - etwas von der kirche abgerueckt, sie darf nicht verdeckt werden - treten.

## 3. resseldenkmal

wird durch die beiden seitlichen ellipsen in eine unbestimmte stellung gebracht. der alte platz, der auf den mittelrisalit der tu bezogen war, entspricht in der strengen komposition dem denkmal mehr. wir bitten zu ueberpruefen, ob man die tektonischen beziehungen staerker hervorheben kann. (ba)

++++

k o m m u n a l :

=====

kein gestank mehr in meidlinger wohngebiet  
gemeinde wien ermoeeglichte umsiedlung grosser asphalt-firma

wien, 29.11. (rk) in zweifacher hinsicht brachte eine betriebsumsiedlung, die vor allem von den liegenschaftsabteilungen der stadt wien ermoeeglicht wurde, einen vorteil: die jetzigen und kuenftigen bewohner des wohngebietes am schoepfwerk in wien-meidling bleiben von laerm und vor allem von geruchsbelaestigungen verschont, die umgesiedelte firma - das asphalt-unternehmen felsinger - konnte in einem betriebsbaugbiet in wien-simmering eine moderne, zentrale betriebsstaette errichten. freitag war es so weit, dass der neue betrieb auf einem 12.000 quadratmeter grossen areal an der wildbretstrasse auf der simmeringer heide feierlich seiner bestimmung uebergeben wurde.

namens der stadt wien wies vizebuergermeister hubert p f o c h bei der feier darauf hin, dass mit der umsiedlung einem alten wunsch der bevoelkerung am schoepfwerk entsprochen wurde und dass damit gleichzeitig fuer die errichtung einer grossen wohnhausanlage mit mehr als 1.600 wohnungen, schulen, kindergaerten und reichhaltiger infrastruktur beste voraussetzungen geschaffen wurden. pfoch betonte, dass die gemeinde stets bemueht ist, der wirtschaft groesstmoegliche unterstuetzung zu geben, weil eine gesunde wirtschaft in weiterer folge auch die leistungen der allgemeinheit fuer das wohlbefinden der bevoelkerung ermoeeglicht.

die firma felsinger ist noch immer familienbesitz wie zur gruendung vor mehr als 80 jahren, als 1892 in simmering der erste betrieb gegrueudet wurde. 1929 uebersiedelte das asphalt-unternehmen nach meidling am schoepfwerk. eine zweite betriebsstaette entstand in wien-margareten in der schoenbrunner strasse. nunmehr sind die beiden betriebe in der zentralen werksanlage in simmering vereinigt, wo umweltbelaestigungen weitestgehend ausgeschaltet sind. (smo)

++++

L o k a l :

=====

## sattelschlepper verursachte strassenbahnstoerung

1 wien, 29.11. (rk) ausgerechnet ueber die strassenbahnnotbruecke im zuge der landstrasser guertelbruecke wollte montag frueh (4.15 uhr) ein bulgarischer 40-tonnen-sattelschlepper fahren. prompt blieb der lastwagenzug stecken und verursachte in der fruehspitze eine strassenbahnstoerung.

die feuerwehr konnte den sattelschlepper bergen, und unmittelbar danach begannen die verkehrsbetriebe mit den instandsetzungsarbeiten. ab 6.50 uhr konnte die strassenbahn in richtung mariahilf den betrieb wieder aufnehmen, zehn minuten spaeter, ab 7 uhr, in richtung erdberg. (pr)

0820

## 101jaehriger in ottakring

7 wien, 29.11. (rk) im kreise seiner familie feierte montag der pensionist alois h a s i b e r , 16, rohrergasse 13, seinen 101. geburtstag. in vertretung des bezirksvorsteners stellte sich bezirksrat franz s u e s z als gratulant ein und ueberbrachte die herzlichsten glueckwuensche sowie ein ehrengeschenk der stadtverwaltung. (ka)

1117

L o k a l :

=====

## wiener ferien-club 1977 wird vorbereitet

2 wien, 29.11. (rk) in einer ersten sitzung befassten sich dieser tage vertreter jener jugendorganisationen, die schon den ferien-club 1976 getragen hatten, unter vorsitz des landesjugendreferenten von wien, dr. kurt w a n a s e k , mit der konzeption des ferien-clubs 1977. gegen erwerb eines clubheftes (30 schilling) wird jungen menschen ab 15 jahren wieder ein reiches angebot von gutscheinen fuer veranstaltungen, sportmoeglichkeiten, staedtische baeder, workshops und ausflugsfahrten geboten, die in den sommermonaten konsumiert werden koennen. das rahmenprogramm wird 1977 wegen des grossen interesses ausgeweitet: vor allem sollen die kreativitaetsfoerdernden bereiche staerker beruecksichtigt werden. so ist beispielsweise neben dem tv-workshop ein zeitungsworkshop vorgesehen. der bandwettbewerb pop-odrom wird wieder mit einer grossen tageszeitung durchgefuehrt. zur abschlussveranstaltung soll wie schon 1976 eine internationale band eingeladen werden. mit dem besuch der veranstaltungen sind 1977 uebrigens auch schoene preise verbunden. besonderes interesse wird im kommenden jahr der nachbetreuung der teilnehmer am wiener ferien-club gewidmet werden: sie erhalten kontinuierlich informationen ueber interessante veranstaltungen.

1976 fanden 8 popkonzerte, 5 filmabende mit diskussionen, eine internationale swing-party in den sofiensaelen, eine segelschule auf der alten donau, der medienworkshop in den jugendzentren der stadt wien, 'skilanglauf im sommer' und die aktion 'fit am cobenzl' auf den sportplaetzen der offenen tuer sowie rundfahrten 'modernes wien' statt. ein besuch eines staedtischen bades wurde ebenso wie tauchsport-informationen geboten.

ermaessigungen gab es bei der teilnahme an einer riverboat-shuffle, 5 diskothekenveranstaltungen, dem grossen popkonzert in der wiener stadthalle, zu dem die 'dizzy man's band' aus holland

/.

eingeladen wurde, den sommerkonzerten des kulturamtes, einem sommer-  
skilauf am kitzsteinhorn und fahrten ins burgenland.

1976 wurden 3.942 clubhefte verkauft, das sind 52 prozent mehr  
als 1975 (2.598). die clubbeitraege erhalten zur gaenze jene jugend-  
organisationen, die beim 'wiener ferien-club 1976' mitwirkten.

(os)

1002

k u l t u r :

=====

## georg hutarew - 70. geburtstag

3 wien, 29.11. (rk) am 1. dezember vollendet univ.-prof. diplom-ingenieur dr. georg h u t a r e w das 70. lebensjahr. er wurde 1906 in wien geboren, wo er auch sein studium absolvierte. im jahre 1937 wurde er oberingenieur bei der gebrueder sulzer ag in ludwigs-hafen, 1945 technischer leiter der turbinenfabrik arzberg in ober-franken und war bei der oberoesterreichischen kraftwerk ag in linz als bauleiter und konstrukteur von 1946 bis 1950 taetig. seit 1949 ist er o. professor am institut fuer wasserkraftmaschinen und pumpen in stuttgart. seine besonderen arbeitsgebiete sind maschinenwesen, wasserturbinen und wasserkraftanlagen, pumpen, pumpenanlagen, rohr-leitungen, absperrtore und regelung von wasserdurchrinnung. ausser seiner umfassenden praktischen taetigkeit als konstrukteur hat hutarew eine reihe grundlegender technischer werke verfasst. als wichtigste sind zu nennen: ''pumpen'' (1943), ''regelungstechnik'' (1955/1961) und ''einfuehrung in die technische hydraulik'' (1965). ausserdem sind zahlreiche kleinere arbeiten in fachzeitschriften erschienen, die sich mit wassertechnischen fragen beschaeftigen, zum beispiel: ''der druckstoss in einer rohrleitung bei schwingen einer abflusperrung'' (1966), ''static und dynamic taste of speed governors for diesel engines'' (1967) und schliesslich ''durch-fluss-stellglieder in geschlossenen leitungen'' (1967).

k o m m u n a l :

=====

wien: keine krasse wohnungsnot, aber 200.000 altwohnungen  
ohne komfort

8 wien, 29.11. (rk) die wohnbauleistung der stadt wien und die foerderung des genossenschaftlichen wohnbaus haben dazu gefuehrt, das die krasse form der wohnungsnot, die in anderen grosstaedten noch immer bemerkbar ist, in wien nicht mehr besteht. derzeit stehen 800.000 wohnungen 740.000 haushalte gegenueber. dies erklarte vizebuergermeister hubert p f o c h montag vor der vollversammlung der landesgruppe wien des oesterreichischen verbandes gemeinnuetziger bau-, wohnungs- und siedlungsvereinigungen.

in wien gibt es aber noch rund 200.000 altwohnungen, die um 1900 beziehungsweise noch fruener erbaut wurden, die jeden komfort vermissen lassen. neben dem unverminderten neubau von wohnungen, die in groesse, ausstattung und preis entsprechen, ist es das ziel der wiener wohnbaupolitik, starke wohnungsverbesserungsmassnahmen zu setzen, erklarte pfoch. damit soll die bausubstanz erhaltungswuerdiger haeuser geschuetzt und den bewohnern die annehmlichkeiten modernen wohnens - bad, heizung, schall- und waermeschutz - geboten werden.

demgemaess ist die starke zunahme der wohnungsverbesserungen in den letzten jahren positiv zu vermerken: wurden 1974 rund 2.600 wohnungsverbesserungen mit einem kreditvolumen von 354 millionen s gefoerdert, so waren es 1975 bereits 5.700 mit 481 millionen. heuer wurden bereits 12.000 wohnungsverbesserungen mit rund 900 millionen s gefoerdert.

"die aufgabe der gemeinnuetzigen wohnbau- und siedlungsgenossenschaften sehe ich vor allem im sinnvollen kooperieren untereinander", sagte pfoch, "und in den bemuehen, die errichteten anlagen gemeinsam mit den bewohnern in bestem zustand zu erhalten". die gemeinde wien wird in dieser hinsicht alle initiativen der mieterschaft unterstuetzen und foedern. (smo)

L o k a l :

=====

wien erhaelt zentrum fuer bluterkrankungen im kindesalter  
oesterreichs erste infektionsschutzabteilung

9 wien, 29.11. (rk) mit einem kostenaufwand von voraussichtlich 15 millionen schilling - wovon der hauptteil von der stadt wien und vom gesundheitsministerium getragen werden wird - wird im st. anna-kinderspital des wiener roten kreuzes (leiter prof. dr. paul k r e p l e r ) zur zeit ein zentrum fuer bluterkrankungen im kindesalter errichtet. der neubau, der im fruehjahr 1976 in angriff genommen wurde und eben die dachgleiche erreichte, soll ende 1977 fertiggestellt sein.

die neue infektionsschutzabteilung - die erste dieser art in oesterreich - wird neben einer krankenstation auch ueber zahlreiche raeume fuer ambulante behandlungen verfuegen. sollte sich die behandlung ueber mehrere tage erstrecken, so besteht auch die moeglichkeit, dass die mutter gemeinsam mit dem kind aufgenommen werden kann.

waearend an einer infektionsabteilung, die an einer ansteckenden krankheit leidenden kinder abgesondert werden, um eine ausbreitung der infektion zu verhindern, sollen in der im bau befindlichen infektionsschutzabteilung kinder, die durch infektionen im besonderen masse gefaehrdet sind, vor krankheitskeimen ihrer umwelt geschuetzt werden. in stadien einer geschwaechten immunabwehr koennen selbst harmlose keime lebensgefuehrlich sein. da sich im st. anna-kinderspital in den letzten jahren ein zentrum fuer die behandlung schwerer blutkrankheiten entwickelt hat, dessen behandlungs- und heilungsergebnisse allgemeine anerkennung gefunden haben, wird zur weiteren verbesserung der behandlungserfolge eine derartige abteilung dringend benoetigt. zum unterschied zu den erwachsenen ist eine behandlung bei kindern unter zehn jahren in einem sogenannten "sterilen zelt" nicht moeglich. fuer sie benoetigt man entsprechende anlagen mit vollklimatisierung, mit durch bakterien-dichte filter gereinigter luft und einem so geregelten druckgefuelle, dass im raum des patienten immer der hoechste druck herrscht. dadurch wird die keimzufuhr durch die luft weitgehend ausgeschaltet und ein aehnlicher effekt wie im "sterilen zelt" erzielt. (zi)

k u l t u r :

=====

vor gruendung einer kuenstlerisch-wissenschaftlichen akademie

10 wien, 29.11. (rk) der gemeinderatsausschuss kultur, jugend und bildung stimmte montag der bildung einer kuenstlerisch-wissenschaftlichen akademie aus den preistraegern der stadt wien fuer kunst, wissenschaft und volksbildung grundsaeztlich zu. die anregung zu dieser akademie machte ernst j a n d l , literaturpreistraeger der stadt wien 1975, in seiner dankadresse. er sagte dort: ''diese akademie waere ein fundament fuer den kontakt innerhalb der einzelnen sparten, fuer den nicht minder wichtigen interdisziplinaeren kontakt, und schliesslich fuer den kontakt zwischen den preistraegern und den mitgliedern des stadtsenats, vor allem den mit kulturpolitischen aufgaben betrauten.''

nach dieser anregung nahm unter mitwirkung ernst jandls vize-buergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r die vorarbeiten sofort auf. die statuten werden noch mit denen der bayerischen akademie der schoenen kuenste und mit denen der deutschen akademie fuer sprache und dichtung abgeglichen. die wiener akademie wuerde derzeit 164 preistraeger umfassen. (os)

1425